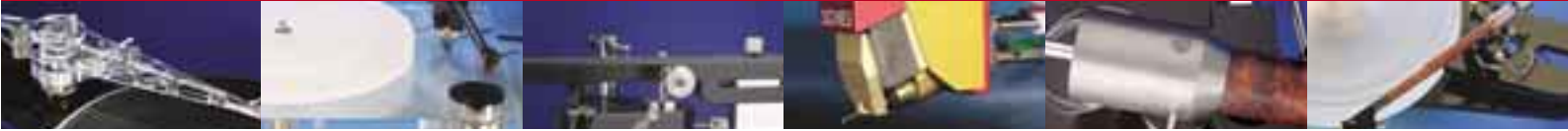


Analoglaufwerke von Scheu

Manufaktur analoger Musikwiedergabegeräte



„Das Laufwerk“ – ein Name wird Programm

Zwei neue Plattenspieler mit dem bezeichnenden Namen „Das Laufwerk“ nehmen im Programm von Scheu Analog seit kurzem die Spitzenposition ein. Von der Performance her deutlich über

dem bisherigen Top-Modell „Premier“, stehen sie als Synonym für den Neuanfang bei Scheu Analog.

„Das Laufwerk“ No. 1

Als Masselaufwerk konzipiert, basiert es auf bewährten Elementen des „Premier“. Die Bleischrottkammer zur Resonanzminderung wurde ebenso übernommen, wie das invertierte Präzisionslager und der elektronisch geregelte Gleichstrommotor mit Drehzahlfeinregulierung für 33 und 45 Umdrehungen pro Minute und String-Antrieb. Das Zargenmaterial sowie der 80 Millimeter hohe und 7,5 Kilogramm schwere Plattenteller unterstreichen die Kompetenz von Scheu Analog in der Acrylverarbeitung.

Die Zargenform wurde vom „Premier“ Mk3 abgeleitet und hinsichtlich Stabilität und Resonanzverhalten optimiert. Daraus resultiert unter anderem eine gesteigerte Variabilität mit der Möglichkeit, nun bis zu drei Tonarme unterschiedlicher Länge verwenden zu können. Die Abstützung des Laufwerkes erfolgt mittels über Feingewinde höhenverstellbarer Edelstahlfüße, flach oder als Spike erhältlich, direkt unter den Armbasen. Sie können zwischen den Ausführungen Acryl, schwarz Hochglanz poliert, Acryl, farblos transparent poliert oder Acryl,

farblos satiniert, jeweils in Verbindung mit Edelstahl, wählen. Standardmäßig wird ein Armboard aus Acryl mitgeliefert. Armboards aus Messing, Aluminium und Bronze sind gegen Aufpreis erhältlich.



„Das Laufwerk“ No. 2



Mit ca. 38 kg Gesamtgewicht handelt es sich bei diesem Plattenspieler ebenfalls um ein Masselaufwerk, jedoch wurde hier ein komplett anderer Konstruktionsansatz umgesetzt.

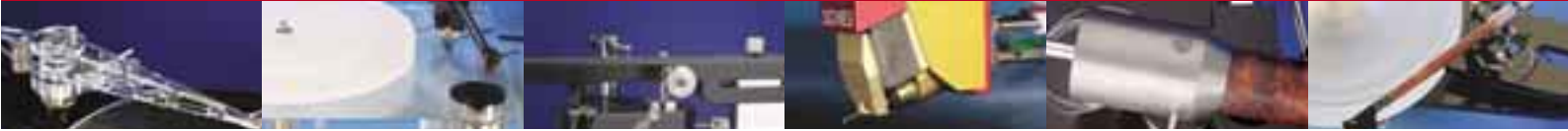
Durch den Verzicht auf die Bleischrottkammer und die Zusammenlegung der Zargenhälften entstand ein recht kompaktes Laufwerk von schlichter Eleganz. Da hier nun kein Bleischrot mehr zur Resonanzminderung eingesetzt werden konnte, mussten andere Lösungen gefunden werden. Durch die Kombination verschiedener Materialien wie mehrlagig verklebtes Acryl, Stahl und Bronze wurde eine äußerst effektive wechselnde Resonanzableitung und -dämpfung erreicht.

Auch dieses Laufwerk verfügt über Basen für drei Tonarme und es kommen der elektronisch geregelte Gleichstrommotor mit Drehzahlfeinregulierung und String-Antrieb, der 80er Plattenteller sowie höhenverstellbare Edelstahlfüße, wahlweise flach oder als Spike, zum Einsatz.

„Das Laufwerk“ No.2 ist in den Ausführungen Acryl, schwarz Hochglanz poliert und Acryl, farblos satiniert erhältlich. Des Weiteren bieten wir auf Anfrage eine exklusive Version mit Schiefer-Zarge an. Armboards für verschiedene Tonarme sind in Acryl, Messing, Aluminium und Bronze erhältlich.

Analoglaufwerke von Scheu

Manufaktur analoger Musikwiedergabegeräte



Der Klang

Eine Klangbeschreibung fällt natürlich immer subjektiv aus. In der Entwicklungsphase wurde als Referenz im eigenen Hause der „Premier“ herangezogen. Dieser wird klanglich wie schon angedeutet durch die Laufwerke No.1 und No.2 deutlich übertriften.

Details werden mit hoher Originaltreue wiedergegeben. Der Bass kommt druckvoll und konturiert, der Grundton natürlich und ohne aufzudicken. Der Raum wird in Breite und Tiefe sehr präzise abgebildet, alles steht fest an seinem Platz. Der Hochtonbereich wird nicht überzeichnet, Becken zum Beispiel schwingen lange und sauber aus. Trotz der sehr feinen Auflösung geht der musikalische Fluss nicht verloren.

Während „Das Laufwerk“ No.1 etwas wärmer und runder klingt, punktet „Das Laufwerk“ No.2 mit einer noch dynamischeren, schlackenlosen Wiedergabe.

Beide Laufwerke sprechen gleichermaßen sowohl den Genießer, welcher sich ausschließlich der Musik hingeben möchte, wie auch den ambitionierten Hörer, der seinen Plattenspieler jeden Tag aufs Neue entdecken will, an. Sie bilden eine ausgezeichnete Basis und lassen genügend Spielraum, sich seinem Ideal der Musikwiedergabe ganz individuell zu nähern.

Doch hören Sie selbst!

Technische Daten:

„Das Laufwerk“ No.1

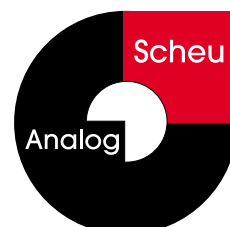
- Masselaufwerk, Gesamtgewicht ca. 35 kg, Tellergewicht 7,5 kg
- zweiteilige Acryl-Zarge mit Edelstahl-Basen für drei Tonarme, wahlweise in schwarz, Hochglanz poliert, farblos, transparent poliert oder farblos, satiniert
- über Feingewinde höhenverstellbare Edelstahlfüße, flach oder als Spike
- Bleischrotkammer zur Resonanzminderung
- invertiertes Präzisionslager
- 80 mm hoher und 7,5 kg schwerer Plattenteller aus Acryl
- elektronisch geregelter Gleichstrommotor mit Drehzahlfeinregulierung für 33 und 45 U/min und String-Antrieb
- Armboards für verschiedene Tonarme in Acryl, Messing, Aluminium oder Bronze erhältlich

„Das Laufwerk“ No.2

- Masselaufwerk, Gesamtgewicht ca. 38 kg, Tellergewicht 7,5 kg
- mehrlagig verklebte Acrylzarge mit Edelstahl-Basen für drei Tonarme, wahlweise in schwarz, Hochglanz poliert oder farblos, satiniert
- über Feingewinde höhenverstellbare Edelstahlfüße, flach oder als Spike
- Kombination verschiedener Materialien zur effektiven Resonanzableitung und -dämpfung
- invertiertes Präzisionslager
- 80 mm hoher und 7,5 kg schwerer Plattenteller aus Acryl
- elektronisch geregelter Gleichstrommotor mit Drehzahlfeinregulierung für 33 und 45 U/min und String-Antrieb
- Armboards für verschiedene Tonarme in Acryl, Messing, Aluminium oder Bronze erhältlich

Scheu Analog

Manufaktur analoger Musikwiedergabegeräte



Ulla Scheu
Stöckerberg 13
D-42651 Solingen
Tel.: +49 212-38085830
Fax: +49 212-38085832
ulla@scheu-analog.de
www.scheu-analog.de